Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Steppach 1888 : TTC Langweid IV
Dienstag, 21.09.2021, 20:00 Uhr

Heyden macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend beim Heimteam vom TSV Steppach 1888, als Joachim Heyden sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTC Langweid IV sicherstellen konnte. Viele Punkte holte an diesem Tag Joachim Heyden, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Steppach 1888 ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 10:12, 11:5, 11:7, 11:1-Erfolg gegen Behnisch / Sailer hatten Heyden / Fattler nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen wichtigen Sieg holten Brendel / Keutzer beim 11:9, 12:10, 5:11, 11:5 gegen Heinrich / Schnierle. Moritz / Felten hatten ihre Gegner Scheffler / Zarinmesh beim klaren 3:0 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum eine Chance ließ Dominik Brendel am Nachbartisch beim 11:7, 11:9, 13:11 seinem Gegner Justin Behnisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jonas Heinrich wurden Heiko Moritz ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Völlig ungefährdet war jedoch der Sieg von Joachim Heyden gegen Jonah Schnierle nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:9, 8:11, 11:9 nicht verloren. Fast verloren schien das Spiel von Axel Fattler gegen Rene Scheffler, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Axel Fattler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 7:11, 6:11, 11:6, 11:4, 11:8. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Michu Sailer zeigte Peter Felten seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Mehrdad Zarinmesh hatte Marvin Keutzer nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Dominik Brendel verlor sein Match gegen Jonas Heinrich chancenlos in drei Sätzen. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Justin Behnisch zeigte Heiko Moritz indes seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Joachim Heyden letztlich an der Hand, um Rene Scheffler zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Mannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2021 gegen den TSV Zusmarshausen II, während der TTC Langweid IV am 24.09.2021 gegen den TSV Zusmarshausen II antritt.

Punkte:
TSV Steppach 1888
Doppel: Heyden / Fattler (1), Brendel / Keutzer (1), Moritz / Felten (1)
Einzel: D. Brendel (1), H. Moritz (1), J. Heyden (2), A. Fattler (1), P. Felten (1), M. Keutzer (0)
TTC Langweid IV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2021 (09:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Heinrich / Schnierle (0), Behnisch / Sailer (0), Scheffler / Zarinmesh (0)
Einzel: J. Heinrich (2), J. Behnisch (0), R. Scheffler (0), J. Schnierle (0), M. Zarinmesh (1), M. Sailer (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2021 (09:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").